

Michael Konitzer: Die Dekonstruktion des Internets Fragen zum Text (Arbeitsblatt, mit Zeilenangaben)

Welchen Zweck haben Überwachungsprogramme wie PRISM? [Z 1-25]

Inwiefern kann das für den/die Einzelne/n problematische Folgen haben? [Z 27-33]

Was versteht der Autor im Zusammenhang der Überwachungsprogramme unter einem "demokratiefreien Raum"? [Z 35-46]

Welche Bedrohung stellt das Internet für die Politik dar? [Z 48-62]

Wie versucht die Politik das Internet in "Misskredit" zu bringen? [Z 64-81]

Michael Konitzer: Die Dekonstruktion des Internets Fragen zum Text (Arbeitsblatt, ohne Zeilenangaben)

Welchen Zweck haben Überwachungsprogramme wie PRISM?

Inwiefern kann das für den/die Einzelne/n problematische Folgen haben?

Was versteht der Autor im Zusammenhang der Überwachungsprogramme unter einem "demokratiefreien Raum"?

Welche Bedrohung stellt das Internet für die Politik dar?

Wie versucht die Politik das Internet in "Misskredit" zu bringen?

Michael Konitzer: Die Dekonstruktion des Internets

Grundideen des Textes (Folie / Arbeitsblatt)

Welches sind die Kernaussagen des Textes?

Erörtern Sie, wie gut die Überschrift zum Text passt.

Michael Konitzer: Die Dekonstruktion des Internets Diskussion

Thesen:

a) Seit Jahrzehnten versucht die westliche Gesellschaft, den Begriff der Normalität auszuweiten und "Andere" zu integrieren (Ausländer, Homosexuelle, politisch Andersdenkende, Behinderte ...). Die Auswertung der Überwachungsdaten stellt einen Rückschritt dar, da von der Norm abweichendes Verhalten grundsätzlich als potenziell negativ/verdächtig erscheint.

b) Globale Überwachungsprogramme sind nicht mehr demokratisch kontrolliert; daraus ergibt sich eine neue, von Verfassungen und Rechtssprechung losgelöste Vorstellung von Schuld und Strafe.

c) Der Autor ist hochgradig paranoid. Seine zentrale These, dass die Politik die Meinungsbildung im Internet systematisch zerstören will, hat keinen Realitätsbezug.

d) Die Vorstellung einer außer Kontrolle geratenen Demokratie ist absurd. Die Politik hat Geheimdienstprogramme, die sie selbst ins Leben gerufen hat, unter Kontrolle; die USA könnten bspw. PRISM jederzeit beenden.

e) Die Politik billigt undemokratische Strukturen wie das PRISM-Überwachungsprogramm; der Protest durch die Bürger hat keine Wirkung. Damit befinden wir uns in einer Situation, in der Art. 20 Abs. 4 GG angewendet werden muss.

Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

Art. 20 Abs. 4 GG